



BAUMBLATT FÜR BAULUSTIGE

Ein Haus soll gebaut werden, ein Garten soll umgestaltet werden, ein Platz soll angelegt werden...

In der Regel denken der Architekt, der Bauherr, der Bauunternehmer nicht genügend an die Bäume, die bereits auf dem Gelände stehen. Oder an die, die noch gepflanzt werden sollen.

Und wenn an sie gedacht wird, wird ihre ästhetische Wirkung berücksichtigt oder mit einbezogen – aber an ihre biologischen Bedürfnisse denkt kaum jemand, da kaum jemand diese kennt. Nach ein paar Jahren oder bereits Monaten fängt der Baum an zu kümmern, die Belaubung wird lichter, der Austrieb spärlicher, bis eines Tages im Frühling die Krone kahl bleibt.

Dann sind alle Maßnahmen zur Wiederbelebung zu spät – der Baum hat die Bauschäden nicht überlebt. Meistens liegen solche Schäden im Wurzelbereich: Baumaschinen halten ungenügenden Abstand zum Baum und verdichten den Boden.

Verdichteter Boden und angefülltes Niveau behindern die Atmung der Wurzel, erzeugen Staunässe im Boden, lassen Wurzeln faulen.

Baumscheiben dienen als Lagerraum für Baumaterial, dies verletzt Wurzeln und Stamm. Chemische Substanzen dringen in den Boden ein – die Folge sind Wurzelschäden, die man gar nicht gleich bemerkt. Bauschutt wird im Boden verfüllt – eine Behinderung für die Wurzeln und für den zukünftigen Gärtner.

Alle genannten Mißstände lassen sich ausschließen, wenn im Vorfeld der Baumaßnahmen ein Baumpfleger zu Rate gezogen wird. Unter Berücksichtigung aller baulichen Vorhaben kann der Baumstandort in den Bauablauf so einbezogen werden, daß die Biologie der Bäume beachtet oder sogar gefördert wird.

Durch einfache Maßnahmen lassen sich Bodenverdichtungen und Anfüllungen im wurzelaktiven Bodenbereich vermeiden.

Stamm und Krone können geschützt werden, aktiv mit Hilfe von mechanischen Schutzvorrichtungen oder passiv durch geeignete Wegeführung und Lagerplatzplanung. Vorhandene Maschinen können genutzt werden, um den Baumstandort zu verbessern. Bereits vorhandene Schäden lassen sich beim Bau gleich beheben. Mit vorhandenen Böden und Sanden kann der Pflanzboden für die Wurzeln erschließbar gemacht werden.

Die Kosten für Nachbesserungen und Sanierungen nach Abschluß der Baumaßnahmen sind um ein Vielfaches höher als die der vorausschauenden Planung. Geben Sie Ihren Bäumen die Chance, gesund und stark zu bleiben.

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne im Vorfeld Ihrer Baumaßnahmen. Wir begleiten den Bauablauf und sorgen dafür, daß die Ausführenden respektvoll mit Ihren Bäumen umgehen. Wir nutzen die Baumaßnahme, um bestehende Schäden ohne zusätzlichen Aufwand zu beheben.

... und wenn's bereits schiefgegangen ist? Wenn bereits gebaut, umgestaltet, angelegt wurde und Sie beobachten oder das Gefühl haben, daß es den Bäumen schlechter geht als vorher?

Oft ist es noch nicht zu spät, eine Lösung zu finden – im Gespräch mit Ihnen.

Nutzen Sie die Chance! Wir helfen Ihren Bäumen.